

PRESSEINFORMATION

24. Mai 2018

Chefärztin der Urologie informiert

Prostatakrebs – was der Patient heute erwarten kann

Die Diagnose Prostatakrebs ist für die meisten Männer ein Schock. Dr. Petra Stamm (MBA), Chefärztin der Klinik für Urologie und Leiterin des zertifizierten Prostatakrebszentrums am Heilig Geist-Krankenhaus Köln-Longerich, klärte gestern im Studio Dumont auf, was betroffene Patienten nach medizinischem Standard heute bei Diagnostik und Therapie erwarten dürfen. Das Interesse an dieser Veranstaltung war ungemein hoch: Über 100 Personen nahmen teil. Dr. Stamm und zwei Oberärztinnen der Klinik für Urologie standen im Anschluss des Fachvortrages für persönliche Fragen zur Verfügung. „Da das Risiko einer Erkrankung mit zunehmendem Alter steigt, beschäftigten sich viele Männer mit diesem Thema auch erst relativ spät“, sagte die Chefärztin im Nachgang der Veranstaltung. Vor allem aber sei es wichtig, die Vorsorgeuntersuchungen schon früher wahrzunehmen. Hier gebe es bei vielen Männern noch Nachholbedarf, so Stamm. Das Prostatakarzinom ist mit 25,4 Prozent immerhin die häufigste Krebsart bei Männern. Die medizinischen Entwicklungen der letzten Jahre haben aber gezeigt: Die Heilungschancen und die Chancen, wichtige Funktionen beispielsweise nach einer Operation beizubehalten sind hoch.

Dr. Stamm stellte daher auch das schonende Verfahren einer roboterassistierten Operation mit einem DaVinci-System vor, welches bereits seit 2010 am Heilig Geist-Krankenhaus zum Einsatz kommt.

Vortrag zum Thema Brustkrebsfrüherkennung im Juni

Am Mittwoch, den 13. Juni, wird es bereits eine weitere Veranstaltung im Studio Dumont geben.

Titel: Mammografie-Screening: Soll ich oder soll ich nicht?

Wer: Referenten: Dr. Claudius Fridrich, Chefarzt der Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe (Die Frauenklinik) am Heilig Geist-Krankenhaus in Köln;

Dr. Thomas Bartz, Strahleninstitut – CDT Centrum für Diagnostik und Therapie GmbH, Köln sowie mit Dr. Claudia Schumacher, Chefärztin Brustzentrum Köln-Hohenlind, St. Elisabeth-Krankenhaus, Köln

Wo: Studio Dumont; Breite Straße 72; 50667 Köln

Wann: Dienstag, der 13. Juni 2018, 19:00 Uhr (Einlass ab 18:30 Uhr)

Sie richtet sich an alle Frauen, die sich insbesondere mit dem Thema Brustkrebsfrüherkennung auseinandersetzen.

Der Eintritt ist frei. Um telefonische Voranmeldung unter Telefon: 0221 224-2586 bei Frau Claudia Effer wird gebeten.

BU1: Im Studio Dumont informierten Dr. Petra Stamm und die Oberärztinnen Dr. Dina Sahi sowie Julia Damm (v.n.r) darüber, was Patienten mit Prostatakrebs heute von einer Therapie erwarten können.

Mit fast 300 Betten und mehr als 15 000 stationär behandelten Patienten zählt das **Heilig Geist-Krankenhaus** zu den großen Versorgungskrankenhäusern in Köln. Zum Vorteil der Patienten kooperiert das Krankenhaus mit weiteren medizinischen Einrichtungen unter dem Dach der Stiftung der Cellitinnen zur hl. Maria. Auf diese Weise können zusätzliche Therapiemöglichkeiten genutzt werden, die das breite Behandlungsspektrum sinnvoll ergänzen.

Das Heilig Geist-Krankenhaus unterhält zudem Kooperationen zu anderen Kliniken und Fachärzten wie dem Facharztzentrum (FAZ) in Longerich. In diesem sind hoch qualifizierte und spezialisierte Fachärzte tätig. Das FAZ ergänzt u. a. mit seiner Dialysepraxis das stationäre Angebot im ambulanten Bereich.

Kontakt Presse:

Heilig Geist-Krankenhaus
Johanna Protschka
Unternehmenskommunikation
Graseggerstraße 105
50737 Köln

Tel 0221 7491-1358
Mobil 0151 18266974
Fax 0221 7491-1070
Mail johanna.protschka@cellitinnen.de